

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Struckum** am Montag, dem 30.11.2015,
20:15 Uhr, in Struckum, "**Landgasthof**", **Hauptstraße 40**

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 23:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Andreas Petersen

Gemeindevertreterin

Kirsten Jensen
Wiebke Kühl-Tessin
Hannelore Mößmer

Gemeindevertreter

Manfred Andresen
Bendix Asmussen
Björn Brodersen
Heinz-Uwe Geertz
Lars Gildemeister
Matthias Jensen
Carsten-Andreas Lorenzen

Protokollführer

Arno Hansen

von der Verwaltung

Stefan Hems

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Struckum für den Brandschutz und an dem Spielschiff an der Grundschule Breklum
- 5 Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes 2016 und der Haushaltssatzung 2016
- 6 Beratung und Beschlussfassung über eine Renovierung des Gemeindehauses
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 8.1 Bau- und Wegeausschuss
 - 8.2 Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss
 - 8.3 Ausschuss für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit
 - 8.4 weitere Berichte
- 9 Bericht des Bürgermeisters

- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 12 Anträge
- 13 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 14 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Andreas Petersen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen die Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist gegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers zu erweitern; die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weiterhin wird per Beschluss mit 11 Ja-stimmen beschlossen, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Zur Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Anfragen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2015)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2015 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Das Abstimmungsergebnis zur Beschlussfassung unter TOP 12 e) ist zu korrigieren auf 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Mit dieser Änderung wird der Niederschrift vom 15.09.2015 einstimmig zugestimmt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Struckum für den Brandschutz und an dem Spielschiff an der Grundschule Breklum)
--

Es wird auf den übersandten Vermerk über die Sitzung des Schulausschusses Breklum verwiesen, auf dem folgende Punkte beraten wurden:

1. Die Chlordosierung für das Freibad sollte geändert werden. Durch die Verwaltung wurden die Kosten durch Angebote ermittelt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Struckum liegt bei rund 22%.

2. Das bisherige Spielschiff auf dem Schulhof soll erneuert werden. Die Kosten dafür werden ca. 17.000 Euro betragen. Es ist geplant, dass der Schulverband und die

Standortgemeinden sich diese Kosten zu je 50% teilen. Die Beteiligung der Standortgemeinden wird damit begründet, dass der Schulhof als Spielplatz am Nachmittag auch „öffentlich genutzt wird“.

3. Hinsichtlich des Brandschutzes sind bei der Breklumer Schule ältere Versäumnisse aufzuarbeiten. Der 1. Abschnitt wurden dann mit ca. 110.000 Euro kalkuliert; für den 2. Abschnitt werden nun voraussichtlich ca. 130.000 Euro benötigt. Der Anteil für die Standortgemeinden beträgt ca. 35.000 Euro.

4. Das Konzept für die 3-B-Schule als Zusammenschluss der Schulen Bordelum, Bredstedt und Breklum wird in der Gemeinde Bordelum noch kritisch gesehen. Hier wird auch noch ein Anschluss an die Langenhorner Schule geprüft. Eine Bedenkzeit oder späterer Anschluss von der Bordelumer Schule ist aber auch nicht unproblematisch. Zu prüfen und zu klären ist noch die Schülerbeförderungssituation bei einer möglichen Einrichtung dieser 3-B-Schule. Eine Entscheidung ist für den 13.01.2016 geplant.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann die Zustimmung und Kostenbeteiligung zu den 3 geplanten Maßnahmen:

1. Schwimmbadchlorung (ca. 900 Euro)
2. Spielschiff (ca. 2.000 Euro)
3. Brandschutz (ca. 7.700 Euro).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes 2016 und der Haushaltssatzung 2016)

Stefan Hems vom Amt Mittleres Nordfriesland erläutert der Gemeindevertretung den auf der Finanzausschusssitzung am 17.11.2015 aufgestellten Haushaltsplan. Seit 5 Jahren wird nun ein „doppischer Haushalt“ erstellt; die Jahresabschlüsse liegen bisher jedoch noch nicht vor, da die Eröffnungsbilanzen noch nicht endgültig erstellt sind. Im Ergebnisplan sind die laufenden Aufwendungen und Erträge dargestellt und im Finanzplan dann überwiegend die Investitionen. Der Stellenplan umfasst aktuell 1 Stelle für den Gemeindearbeiter; die geringfügig Beschäftigten sind hier nicht mit ausgewiesen. Es werden markante Punkte des Zahlenwerkes angesprochen und erläutert.

Der Ergebnisplan weist ein Jahresergebnis für das Jahr Vorjahr 2015 von „Minus“ 22.200 Euro aus, für das Haushaltsjahr 2016 wird ein „Plus“ von 1.100 Euro erwartet. Die Übersicht über die liquiden Mittel und Verbindlichkeiten weist eine Verbesserung über die Jahre 2015 und 2016 aus und schließt mit einem voraussichtlichen Stand von 741.036,72 Euro.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2016, incl. dem Stellenplan mit 1,0 Stellen, die als Anlage dem Protokoll beigelegt sind.

Kämmerer Stefan Hems verlässt sodann um 21:30 Uhr die Sitzung.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über eine Renovierung des Gemeindehauses)

Bürgermeister Petersen spricht die geplante Renovierung im Gemeindehaus für den „kleinen Raum“ und ggf. Flur an und bittet um Aussprache zum Umfang, der gemacht werden soll. Die Vertretung spricht sich dafür aus, den kleinen Raum in vergleichbarer Weise, wie den großen Raum zu renovieren (d.h. Malen, auch Decke und Gardinen und Beleuchtung). Für den Flur soll ein separates Los gebildet werden, damit diese Arbeiten ggf. auf das Folgejahr 2017 verschoben werden können.

Ergänzend erfolgt der Hinweis, dass in den Toiletten die Amaturen und Waschbecken geprüft und ggf. teilweise erneuert werden müssten.

Weiterhin wird die Anschaffung eines mobilen Tresens für den großen Raum angesprochen. Hierzu sollen zunächst weitere Überlegungen angestellt werden, zumal der Tresen im Flur im Bedarfsfall umgestellt werden kann.

Die Vertretung beschließt sodann einstimmig, die Renovierung, wie vorgenannt beschrieben, umzusetzen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers)

Der Rasenmäher der Gemeinde ist nun 10 Jahre alt und eine Ersatzbeschaffung erscheint sinnvoll. Man hat sich 2 Geräte vorführen lassen:

Rasenmäher John Deere – Kostenangebot 22.400 Euro.

Rasenmäher Iseki - Kostenangebot 21.600 (Vorführgerät für 19.400 Euro)

Beim Praxistest und Mähen hat der Iseki die Gemeindevertreter eher überzeugt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des Vorführmodells der Marke Iseki.

Für den alten Rasenmäher hätte die Gemeinde Drelsdorf eventuell ein Kaufinteresse, ein Preis bzw. Angebot liegt aber bisher nicht vor. Hier soll zunächst ein Gespräch geführt werden und der Gemeinde Drelsdorf der Rasenmäher für 5.500 Euro angeboten werden. Ansonsten soll mit einem möglichen Interessenten aus dem Dorf über einen Kauf verhandelt werden. Diesem Vorgehen wird mit 11 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu Punkt 8 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 8.1 der TO:

(Bau- und Wegeausschuss)

Am 05.11.2015 hat der Ausschuss eine Bau- und Wegeschau durchgeführt, auf das Protokoll wird ergänzend verwiesen:

- a) Fehsholmer Weg – Die Seitengräben sollen ausgebaggert werden; teilweise Reparaturbedarf an der Straßendecke.

- b) Königsstieg – Eine neue Straßendecke wird erforderlich – hier sollen Überlegungen angestellt werden, ob eventuell eine alternative Ausführung mit Pflastersteinen sinnvoll erscheint.
- c) Sprackelbarg – 4 kranke Bäume sind zu entfernen und durch Neue zu ersetzen.
- d) Fußweg Osterkoppel / Westerweg – Einige Bäume sind sehr groß geworden. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Eigentümer zu bitten, diese zu beschneiden.
- e) Parkplatz Ziegenplatz – es zeigt sich, dass der Parkplatz beim Imbiss doch zu klein ist. Hier soll nochmals ein Gespräch mit der Pächterin geführt werden.
- f) Unterer Sandweg – Die Einfahrt Koogchausee sollte mit Recyclingschotter aufgefüllt werden.
- g) Als weiterer Vorschlag wird eingebracht, beim Gemeindehaus zur Schaffung von weiteren Lagerkapazitäten bei der vorhandenen Garage eine zusätzliche Doppelgarage „davor zu setzen“ (Größe ca. 6 x 6 Meter). Die Vertretung stimmt mit 11 Ja-Stimmen dafür, dass zunächst als Diskussionsgrundlage dafür eine Planzeichnung erstellt werden soll.

Zu Punkt 8.2 der TO:

(Sozial-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss)

Der Termin für das Dorffest bleibt unverändert beim 09.07.2016.

Zu Punkt 8.3 der TO:

(Ausschuss für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit)

Die Dorfzeitung „Wir Struckumer“ ist wieder raus gebracht worden.

Zu Punkt 8.4 der TO:

(weitere Berichte)

- a) Nachfrage für den Einsatz der Geschwindigkeitsmesstafel im Dorf.
- b) Am südlichen Ortseingang der B5 wird ein Antrag eingereicht, dort eine „Querungshilfe/Insel“ bei der Abbiegespur in Richtung Almdorf zu installieren, um für Fußgänger, Schüler, usw. ein gefahrloseres Überqueren der Straße zu ermöglichen.
- c) Der Prüfbericht für die Kinderspielplätze liegt vor.
- d) Anschaffungen Kinderspielplätze: Für die eventuelle Anschaffung einer neuen Schaukel (Spielplatz Steensbüll) wird der Bau- und Wegeausschuss das im Frühjahr vor Ort besichtigen.

Zu Punkt 9 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

- a) Am 15.12.2015 ist ein Termin mit einer Sachbearbeiterin des Kreises für eine mögliche Bezuschussung von weiteren Knicks.
- b) Aktuell sind 16 Asylbewerber bzw. Flüchtlinge in Struckum untergebracht; die Betreuung erfolgt vom Amt durch die Flüchtlingsbetreuer Dirk Andresen-Paulsen und Derya Zunker.

- c) Ein „Dauerthema/Problem“ ist das Abbrennen von Feuerwehr/Raketen in der Nähe von Reetdachhäusern.
- d) Marten Fuchner und Bastian Peters machen den Führerschein Klasse C für die Feuerwehr.
- e) Von der Straßenmeisterei ist nun die schriftliche Zusage gekommen, dass von dort 2 mal jährlich die Bordsteine an der B5 wieder gereinigt werden.
- f) Die kleine Verbandsversammlung beim Wasserverband hat stattgefunden. Bei der Abwassergebühr wird es eine kleine Gebührenabsenkung geben von 1,99 auf 1,88 Euro/cbm. Die Gebühr für Regenwasser bleibt unverändert; ebenso der Wasserpreis.
- g) Einladung zur OEP-Sitzung am Mittwoch, 02.12.2015.
- h) Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr – aktuell 26 Kinder, davon 8 aus Struckum
- i) Straßenreparaturmaßnahme Gemeindeverbindungsweg Breklum nach Almdorf – Kostenvolumen ca. 175.000 Euro, Zuschuss ca. 88.000 Euro.
- j) Aus der Verpflichtung nach § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung hat der Bürgermeister darüber zu berichten, welche Spenden er für die Gemeinde angenommen hat.

Gem. Anlage berichtet der der Bürgermeister über die eingenommenen Spenden in der Zeit vom 03.12.2014 bis 30.11.2015.

Die Gemeindevertretung nimmt die eingenommenen Spenden zur Kenntnis.

Zu Punkt 10 der TO:
(Anträge)

Der Feuerwehrmusikzug beantragt den jährlichen Zuschuss für Instrumente, Verbrauchsmaterial usw.. Die Gemeindevertretung stimmt dafür, wie gehabt den Zuschuss von 1/3 in Höhe von 800 Euro zu zahlen (Anteil Breklum 2/3 = 1.600 Euro).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:
(Verschiedenes)

- a) Die Verteilung der Weihnachtstüten für Senioren wird abgesprochen.
- b) Bekanntgabe von Seminarterminen.
- c) Dankschreiben vom Landfrauenverein für den gewährten Zuschuss.
- d) Neuer Vorsitzender beim Freundeskreis Fortuna.

Bürgermeister Petersen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein besonderes Protokoll gefertigt worden.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer